

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

331 (29.11.1903) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Fünftes Blatt. Sonntag, den 29. November

1903.

Dankagung.

Durch die Gnade Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs wurde auch dieses Jahr der diesseitigen Kasse an Stelle des für die hiesigen Armen bestimmten Wellenholzes der entsprechende Gelbwert im Betrage von **480 Mark** zugewiesen.

Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit unseren ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. November 1903.

Armeurat.

Kraemer.

Wagner.

Weihnachtsbitte des evangelischen Krankenvereins.

4.1. Allen denjenigen, welche den Wunsch haben, ihre notleidenden Brüder und Schwestern an ihrer Weihnachtsfreude teilnehmen zu lassen, erbiten sich die Mitglieder des evangelischen Krankenvereins, hierzu behilflich zu sein. Eine Reihe armer Kranken, die sie besuchen, bedarf auch in diesem Jahre der Beweise christlicher Barmherzigkeit. Gaben für sie in Geld oder Naturalien nehmen gerne entgegen: Frau Oberlehrer Jäger, Stefanienstraße 4, 2. Stock, und Frau Reallehrer Kober, Viktoriastraße 14, 3. Stock, sowie Stadtpfarrer Wüh. Häußer.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Dienstag, den 1. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn Bach die ihm verbliebenen Pfänder Buch 8 Nr. 5327 bis 7075, als: schöne Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Weißzeug, Bilder und Spiegel, Schuhe und Stiefel gegen bar öffentlich versteigert. Der verbleibende Ueberrest des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet ein
S. Sischmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

* Leisingstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. s. w. mit freier Aussicht auf 1. März 1904 zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luisenstraße 20 ist in neuerbautem Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Schützenstraße 81 ist eine Wohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* Eine schöne 5 Zimmer-Wohnung, Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 31, an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschäftlich möblierte, kleine Bel-Stage

in guter Lage der Beststadt den Winter über abzugeben. Adressen unter Nr. 9496 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte,

hell und geräumig, sofort oder später billig zu vermieten: Werderplatz 41 im Papiergeschäft.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April wird eine Treppe hoch oder Hochparterre eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern und Badezimmer, wenn möglich auch Speisekammer, gesucht. Gartengenuss oder Aussicht in solchen Bedingung. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 9487 erbeten.

* Wohnung von 3-4 Zimmern — Preislage 400-550 Mk. — in der

Nähe des Hoftheaters

auf 1. April 1904 gesucht. Offerten unter Nr. 9493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Walbstraße 63 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Kronenstraße 2, Hinterhaus, 2. Stock rechts, ist ein schönes, heizbares

Mansarden-Zimmer

zu vermieten.

* Kaiserstraße 58, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später billig zu vermieten.

* 3.1. Gut möbliertes zweifensstriges Zimmer per sofort oder später an besseren Herrn zu vermieten: Amalienstraße 26, 3. Stock.

* Lammstraße 7 b, 3. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. (Eingang Turmstraße.)

* Walbstraße 16/18, 2. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

Douglasstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *

2.1. Bahnhofstraße 50,

3. Stock, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit separaten Eingang billig zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, zu vermieten: Sofienstraße 11, Hochparterre.

Adamiestrasse 39, 2. Stock,

sind zwei schöne, geräumige Zimmer per sofort an oder 3 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. *

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 22, Seitenbau, 1. Stock. *

Gartenstraße 8 u,

nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern preiswert zu vermieten. *

Ein kleineres Zimmer

ist mit guter Pension sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 60, 2 Treppen hoch. *

Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Zähringerstraße 8.

Zimmer,

schön möbliert, ist per 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 13, Hinterh., parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

* 2.1. Ein anständiger Arbeiter kann eine saubere Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Durlacherstraße 57, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Ein junger, lediger Mann sucht ein unmöbliertes Zimmer, Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gemütliches Nebenzimmer

für Samstag Abend gesucht, kleinere Gesellschaft. Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 9488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Bald oder später schönes, gemütlisches

Zimmer

für einen Herrn gesucht, möglichst in der Nähe der Hauptpost, mit Gas- od. elektr. Beleuchtung; nur bei guter Familie oder jungen Witwe. Offerten unter Nr. 9485 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* 40 000 Mk.

als II. Hypothek auf erstklassiges, neues, rentables Objekt im Zentrum der Stadt gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 9490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer

leibt auf kurze Zeit 200 Mark gegen Sicherheit? Anerbieten unter Nr. 9484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Groß-Kapitalisten.

3.1. Der Eigentümer eines Anwesens in allerbesten Lage hier sucht behufs baulicher Vergrößerung nach einer untübbaren I. Hypothek auf II. Hypothek Mk. 100 000.— (auch mehr oder weniger) zu 5% auf längere Zeit (innerhalb 70% der amtlichen und 50% der privaten Schätzung). Pünktliche Zinszahlung durch Reflektant und hohe Rente des Anwesens bei größter Sicherheit garantiert. Offerten werden direkt vom Eigentümer des Anwesens an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 9485 erbeten.

W. Ein Hotelzimmermädchen

für nach auswärts sofort gesucht. Z. Wolfarth's Bureau, Adlerstr. 38.

* Ein tüchtiges Küchen- und Hausmädchen gesucht: Kaiserstraße 219.

Für eine süddeutsche Kassenstrickfabrik und Baufloßerei wird ein tüchtiger, selbständig arbeitender

Kaufmann,

Christ, per 1. Januar 1904 zu engagieren gesucht. Bewerber, womöglich m. Brandkenntnissen, muß mit der doppelten amer. kantischen Buchführung vollständig vertraut und reise gewandt sein. Offerten mit Zeugnis-Abchrift und Gehalts-Ansprüchen unter Nr. 9494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laufjunge gesucht.

Ein braver, stadtkundiger Junge, nicht über 15 Jahre alt, wird für nachmittags gesucht:

Kaiserstraße 203 I.

Küchenchef,

tüchtiger, sucht Stellung oder Anstellung. Offerten unter Nr. 9497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Eine fleißige Frau sucht von mittag** ab Beschäftigung in Küche und Haushalt. Näheres Schloßplatz 9, Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

* **Eine Näherin** empfiehlt sich im **Ausbessern** von **Wäsche** und **Kleidern** in und außer dem Hause. Näheres Sofienstraße 18 im 4. Stock links.

Kleidermacherin

empfehlen sich im Anfertigen von Damenkleidern, Kindergarderoben, sowie im Umbändern derselben, in und außer dem Hause. **Dienstboten werden berücksichtigt.** Näheres Amalienstraße 5, Hinterhaus, parterre.

Hausverkauf.

In südwestlicher Lage habe ein fein ausgestattetes dreistöckiges Haus um den festen Preis von 58 000 M. zu verkaufen. **Carl Dietz, Herrenstr. 34.**

Hausverkauf.

* Aus erster Hand ist ein gut rentierendes Haus, 4 Zimmer, Küche, Bad per Stock, mit Garten, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. **Gesl. Offerten** unter Nr. 9488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz, *2.1

50 m tief, 12,20 m breit, in guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres Butschstraße 5.

Abbruch.

Eine Werkstätte nebst Einzäunung ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres Bürgerstraße 8 im Laden.

Zu verkaufen: *

eine Pelzpelerine mit Toque, Jünglings-Anzüge, nebst Winter-Überzieher, Hemden, fast noch neu, nebst Verschiedenem. Näheres Augartenstraße 28, Hinterhaus.

* Eine **eiserne Kinderbettstelle** samt Matratze, ein **Kaufladen**, zwei **Puppenwagen**, alles gut erhalten, sind zu verkaufen: Klauereichstraße 1 im 4. Stock.

* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß u. hocheleg., m. starkem geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 48 M., große, eleg. **eiserne Kinderbettstelle**, neu, 13 M. 50 P., sehr gut gehender großer **Regulator** m. Schlagwerk 12 M. sind zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

Salon-Garnitur

in tadellosem Zustande, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, preiswert zu verkaufen: Akademiestraße 40, II.

Billig zu verkaufen:

1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 halbfranz. Bettstelle, **neu**, 1 Kinderbett mit Matratze, 1 Küchenschrank, Stühle, 1 Koffer, 1 Waschkiste, Fenstertritte, Nipp Tisch, Küchentisch, Matratze, **neu**, Regulator, Weckeruhr. Näheres Schützenstraße 45, part. *

Billig zu verkaufen: *2.1

5 gut erhaltene, beinahe noch neue komplette Betten. Zu erfragen

Kaiser Friedrich,
Kriegstraße 36.

Sogleich billig abzugeben

2 gute $\frac{1}{2}$ -Violinen mit Bogen und Kästen, 1 kleine Zinkbadewanne für ein kleines Kind, 2 Chaisensalampen, 1 Feuergerätegestell, 1 Flurlampe mit roter Kugel, einige Überzieher, Hosen, Zoppen und Westen: Adlerstraße 22, Querbau, 2. Stock.

Gaslampen-Verkauf,

zwei doppelarmige mit Glühlicht, billigt: Kaiserstraße 124a im Weinladen.

Einige Gaslampen

sind sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 12, parterre.

Herde

in schöner dauerhafter Ausführung empfiehlt unter Garantie. **M. Eberhard, Schlosserei, Kaiserstr. 225.**

Schiff-Modell

von Prof. Knorr, ca. 2 Meter lang, komplett ausgerüstet, wird billig abgegeben.

J. L. Distelhorst,
Waldiraße 32.

Singer-Nähmaschine,

neueste Konstruktion, Fußbetrieb, einigmal benützt, sehr billig, sowie 1 **Singer-Handnähmaschine** zu 20 M. und 1 **Singer-Fußbetrieb** 18 M., unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Das Generalstabs-Werk

vom deutsch-französischen Krieg 1870-71 ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 29 im 3. Stock.

Kanarienvogel,

gute Harzer Lieftourenfänger, sind billig abzugeben: Ritterstraße 14, Hinterhaus, 2. Stock.

Kanarienvogel,

Harzer Roller, von 5 Mark an das Stück sind zu verkaufen: Marienstraße 10 IV.

Zu kaufen gesucht.

* Eine gel. m. Fräsmaschine sowie eine größere **Bandsäge** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malaga,

weiss und rot,
per Fl. Mk. 1.90 inkl. Glas,
bei 5 Fl. à Mk. 1.80
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Feinste span.

Mandarinen
per Duzend 90 Pf.
empfiehlt

Albert Salzer,
Drogen, Kolonial-,
Material- & Farbwaren,
Kaiserstraße 140.

Echten Steinhäger

von H. W. Schlichte, Steinhagen,
per 1 Literkrug Mk. 2.—,
bei 5 Krügen à Mk. 1.90
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Kieler Bücklinge

per Stück 6 P., 1 Postfischen M. 1.80
empfiehlt
Frik Leppert,
Amalienstraße 14.

Kupferberg-Gold

bei Mehrabnahme
per Fl. Mk. 3.80 inkl. Steuer
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Konditorei & Café**Otto Schwarz,**

Karlstr. 49 a, Telephon 1793,
empfiehlt

Pariser Brioche,
Gâteaux St. Kouvrés,
Alexanderbunde,

reiche Auswahl in
Torten, Törtchen,
feinem Kaffee- und
Theegebäck.

Spezialität:
Pariser Makronen.

Schweinefleisch!

Empfehle morgen Montag und die nächste Zeit **Schweinefleisch:**

Koteletts und Braten	64 P.
Speck und Schmer	64 P.
Bauchlappen	60 P.
prima Kalbfleisch	70 P.
prima Rindfleisch	64 P.

Täglich auf den Wochenmärkten **Ludwigsplatz** und **Marktplatz**. Stand auf dem **Ludwigsplatz**, vis-à-vis Herrn Korbfabrikant **Siffel**.

H. Klein.

Geräucherte**Gänsebrüste**

empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Samos,

vorzügliche Qualität,
per Fl. Mk. 1 10 inkl. Glas,
bei 5 Fl. à Mk. 1.—
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Fildersauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 10 \mathcal{M} , bei 5 Pfd. per
Pfd. 8 \mathcal{M} , per Zentner \mathcal{M} 6.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Pfälzer Speisewiebeln,

mittlergroße, schöne haltbare Lagerware, pfund- und
fachweise, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Gansleberwurst,
Trüffel-leberwurst,
Thüringer Leberwurst,
Braun-schweiger Leberwurst,
Frankfurter Leberwurst
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

F. Wolff & Sohn's

Neueste Weihnachtsseife

„Deutscher Weihnachtsbaum“

Im Walde — In der Heimat — Auf hoher See.

Der Karton von 3 Stück M. 1.—

empfiehlt 31.

Luise Wolf, Wwe.,

Parfümerie,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Gebr. Trefzger

Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.

Neu! Konrad Widerholt, Neu!

der Kommandant von Hohentwiel,
von Albrecht Thoma.

Mit 8 Abbildungen von Garten und Porträt.
Preis M. 5.—

Der hier lebende Verfasser bietet mit dieser
Arbeit ein 2.1.

Weihnachtsgeschenk
gebiegenster Art für Jung und Alt.

Müller & Gräff,

Kaiserstr. 80a, Westendstr. 63, Seminarstr. 6.

[3] V.

Murcia-Orangen,
Muskat-Datteln,
Tafelfeigen,
Kranzfeigen,
Tafelrosinen,
Krachmandeln,
Paranüsse,
Kokosnüsse,
Dauermaronen
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

FelNSTEN

Kaviar-Malossol

empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Hoppelen

können bestellt werden Rabstraße 64 im Laden, nahe
Sofienstraße, per Sac 65 \mathcal{M} , bei Mehrabnahme 60 \mathcal{M}
Es ist das Beste und Billigste zum Aufkochen.
* Sebastian Prestel.

„Kaiser Friedrich.“

Montag, den 30. November

Großer Schlachttag

sowie jeden Montag.

Hochachtungsvoll

Alfred Weiß.

L. z. Tr.

30. XI 03, 1/2 9 U.

Kranzch.

Reise-Wecker Uhren-Armbänder

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Apollo-Theater,

Marienstraße.

Sonntag 4 Uhr:

„Wilhelm T. II.“

Sonntag 8 Uhr:

„Die schöne Ungarin.“

Montag:

„Robert und Bertram.“

Dienstag:

„Die Elfe vom Erlenhof.“

In Vorbereitung:

„Klotte Weiber“ u. „Therese Kronos.“

Heirat! Herren u. Damen jed. Standes
u. Alters — a. ohne Vermög. —
erw. sof. über 600 Parteen m. 1000—200 (100) \mathcal{M} .
Verm. sow. Bild u. Auswahl. Ausf. ert. F. Gombert,
Berlin S. 14. 2.1.

Weihnachtswunsch! Jung. Mädchen, 20 J.,
95 (100) \mathcal{M} . Vermög., häus-
lich erz., wünscht Heirat m. edelgef. Herrn. Vermög.
nicht erforderl., doch gut. Charakt. Beding. Off. unt.
„Reform“ Berlin S. 14 erbeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 28. November.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin
wohnte gestern nachmittag dem Jahresfest der
Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins im
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus dahier an und kehrte
am Abend nach Schloß Baden zurück.

Weihnachtsausstellung

im Laden Kaiserstrasse 186

beim Kaiserplatz.

Zur gef. Besichtigung laden ein

H. Schuhmann & Sohn,

Kopfphotographen.

Atelier: Amalienstrasse 57.

== 1903 Feinstes Mode-Parfum 1903 == in verschiedenen Größen u. feinen Packungen vorrätig bei



F. Wolff & Sohn's
DIVINIA
PARFUM

Friedrich Blos

Großherzog. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse Nr. 104, Herrenstrasse-Ecke.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

28. Nov. Philipp Höger von Langensteinbach, Wagenführer hier, mit Luisa Kraft von Annweiler.
28. " Hermann Müller-Würz von Berghausen, Schlosser hier, mit Magdalena Dantenmaier von Darlanden.
28. " Karl Dolland von Königfeld, Kaufmann hier, mit Emma Mähner von Offenburg.
28. " Julius Brunn von Weisbach, Bahnarbeiter hier, mit Rosina Lang von Oberfischbach.
28. " Bernhard Müller von Schöllbrunn, Stadtagelöhner hier, mit Frieda Henn von Tauberbischofsheim.
28. " Alois Schmitt von Bietigheim, Reserveheizer hier, mit Theresia Maß von Bietigheim.
28. " Karl Köfler von Freiburg, Betriebssekretär hier, mit Marie Würth von hier.
28. " Karl Kieble von hier, Installateur hier, mit Karolina Kaiser von Daisbach.
28. " Ludwig Krönig von Kappelwinded, Kranenführer hier, mit Frieda Crocoll von Welschneureuth.
28. " Robert Jais von hier, Architekt hier, mit Luise Schmidt von hier.

Geburten:

22. Nov. Maria Luise, Vater Ferd. Mayer, Fabrikarbeiter.
26. " Otto Heinrich, Vater Matthäus Horwathsch, Schuhmachermeister.

Todesfälle:

27. Nov. Luise Ritzhaupt, Privatiers, ledig, alt 76 Jahre.
27. " Franz, alt 16 Tage, Vater Franz Keller, Bahnarbeiter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Sonntag, den 29. November 1903,

1/2 12 Uhr, Michael Schramm, Dienstmann

(Mugartenstraße 15).

2 Uhr, Luise Ritzhaupt, Privatiers

(Hirschstraße 62 II.).

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angkommen am 27. November „München“ in Antwerpen, „Bremen“ in Adelaide; am 28. November „Kiautschou“ in Colombo, „Barbarossa“ in Aden, „Sachsen“ in Antwerpen, „Gneisenau“ in Colombo. Passiert am 27. November „Röln“ Brawle Point, „Hohenzollern“ Noren, „Hannover“ Dover. Abgegangen am 27. November „Sachsen“ von Rotterdam, „Karlsruhe“ von Neapel, „Roon“ von Genua; am 28. November „Königin Luise“ von Spbhney.

Der Norddeutsche Lloyd wird in den nächsten vier Wochen folgende Passagier- und Frachtdampfer expedieren:

Nach New-York: Kaiser Wilhelm II. 1./12., Main 8./12., Köln 12./12., Kronprinz Wilhelm 15./12., Breslau 19./12., Rhein 26./12. Nach Baltimore: Oldenburg 3./12., Brandenburg 10./12., Darmstadt 17./12., Cassel 24./12., Willebad 31./12. Nach Cuba: Roland 14./12. Nach Brasilien: Erlangen 12./12., Wittenberg 26./12. Nach La Plata: Schleswig 6./12., Nordern 19./12. Nach Ostasien: Gero 10./12., Seydlitz 23./12. Nach Australien: Friedrich der Große 16./12.

Spezial-Offerte für

Weihnachtsbackerei.

1 Pfund	handgekläubte Biscaglia-Mandeln	Mc	1.—
5 Pfund	handgekläubte Biscaglia-Mandeln	Mc	4.75,
1 Pfund	gewählte Bugliefer Mandeln	Mc	—,80,
5 Pfund	gewählte Bugliefer Mandeln	Mc	3.75,
1 Pfund	Hafelnuß-Kerne	Mc	—,65,
5 Pfund	Hafelnuß-Kerne	Mc	3.—,
5 Pfund	Waghäuseler Griech-Raffinade I ^a	Mc	1.15,
5 Pfund	" Sand-Raffinade	Mc	1.15,
5 Pfund	" Staub-Raffinade	Mc	1.20,
1 Pfund	Citronat	Mc	—,65,
1 Pfund	Orangeat	Mc	—,60,
6 Pfund	Kaisermehl	Mc	1.—,
12 1/2 Pfd.	"	Mc	1.90,
25 Pfund	"	Mc	3.75,
	Backpulver (Setzer u. Eiermann) per Paket	Mc	—,8,

Gewürze und alle sonstigen Zutaten billigt.

Mandeln und Hafelnußkerne werden auf Wunsch geschnitten und gemahlen.

Alle Bestellungen sofort frei ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Telephon 302.

6.1.

Suchen Sie noch immer??

nach einem praktischen Weihnachts-Geschenk für Ihre Kinder,

So kaufen Sie ein

„Herold-Schüler-Pult“

für jede Altersgrenze einzustellen, bei

P. von Chrustschoff, Karlsruhe,

Friedrichsplatz 7.

Telephon 1334.

Reichhaltiges Lager in allen Bureaumöbeln.
Besichtigung meiner Ausstellungsäumlichkeiten ohne
Kaufzwang gerne gestattet.

— Sonntags geöffnet. —



Zu bevorstehenden

Weihnachten

empfehle

Kayser-Nähmaschinen

mit Geschwindigkeitsveränderung (D.R.G.M. Nr. 127 802);

besonders geeignet für die moderne Kunst-Stickerei. Durch diese Vorrichtung wird der Maschine bei gleicher Tretgeschwindigkeit eine geringere Stichezahl gegeben und so das Transportieren des Stoffes mit der Hand ohne Schwierigkeit bewerkstelligt.

Diese Nähmaschine liefere ich ohne Preiserhöhung und kostenfreiem Unterricht im Kunststicken. Ferner empfehle ich: **Circular-Elastic, Colibri, Mansfelder Säulen-Maschinen.**

↳ **Teutonia-Lederwalzen** ↳

mit rund und Parallel-Walzen.

Kayser-Nähmaschinen wurden prämiert mit der Staatsmedaille München.

Waldstraße 40c, **Wilh. Göhler**, Waldstraße 40c,
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung mit Reparaturwerkstätte.
4.1. **Telephon 1519.**

Kayser-Nähmaschinen wurden mit der Gold-Medaille und Ehrenpreise prämiert: Köln a. Rh., Wien, Frankfurt, Nürnberg, London, Antwerpen.

Brandmalerei.

Empfehle in großartiger Auswahl für **Brand- u. Kerbschnitt: Bierschränken, Bierstischen**, letztere schon von **Mk. 3.50** an; **Socker** schon zu **Mk. 2.20**; die beliebten sogenannten **Starkästchen** (Staubtuchhalter) mit **10** verschiedenen reizvollen Aufzeichnungen zu **Mk. 1.35** u. **1.45**, **Wandsprüche** in allen Variationen, ca. **50** verschiedene; **Photographierahmen** in großem Sortiment, ca. **70** verschiedene; ferner: **Servierbretter, Truhen, Bücherschäfte, Wandborten, Kragen-, Handschuh-, Manschetten- u. Cigarrenkästen, Kassetten; Artikel für den Schreibtisch** u. vieles Andere in **Holz, Leder, Pappe u. Span**, mit nur künstlerisch schwingvollen modernen u. leicht auszuführenden Aufzeichnungen.

Ausstellung in 7 Schaufenstern, darunter ein solches mit **auffallend billigen Holzwaren.**

Fertige Brenn- und Kerbschnittarbeiten,

Wandsprüche, Photographierahmen, Bier- u. Gebrauchsstücke, sehr hübsch als Geschenkartikel (siehe Auslage).

Zugleich empfehle meine **Ia Brennapparate**, Kerbschnitte u. Malutensilien. Laubsägeartikel.

NB. Sachkundige Auskunft über richtige Handhabung des Brennapparats, sowie über Ausführungsweise einzelner Gegenstände bereitwilligst.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner u. Holzbrandtechniker,
Spezialgeschäft für häusl. Kunst, Kaiser-Passage 9 u. 11.

Schiffs-Nachrichten

der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 25. November 1903.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach **New-York**: 28./11. Postd. Graf Waldersee, 5./12. Postd. Belgravia, 12./12. Schnellpd. Blücher, 19./12. Postd. Pennsylvania, 26./12. Postd. Patricia, 2./1. 04 Postd. Pretoria, 5./1. 04 Schnellpd. Deutschland, 9./1. 04 Schnellpd. Moltke, 9./1. 04 Postd. Graf Waldersee, 16./1. 04 Schnellpd. Auguste Viktoria, 16./1. 04 Postd. Belgravia, 3./1. 04 Schnellpd. Blücher, 30./1. 04 Postd. Pennsylvania. Nach **Boston**: 3./12. Postd. Bethania. Nach **Baltimore**: 3./12. Postd. Bethania, 16./12. Postd. Arabia. Nach **Philadelphia**: 28./11. Postd. Adria, 8./12. Postd. Arcadia. Nach **Westindien**: 25./11. Extra-Dypr. Luise Horn, 26./11. Postd. Prinz Aug. Wilhelm, 28./11. Postd. Galicia. Nach **Mexiko**: 26./11. Postd. Prinz Aug. Wilhelm, 26./12. Postd. Prinz Joachim. Nach **New-Orleans**: 10./12. Postd. Aelia. Nach **Ostien**: 25./11. Postd. Siphonia, 30./11. Postd. C. Ferd. Laeis, 30./11. Postd. Königshaus, 20./12. Postd. Andalusia, 30./12. Postd. Sambia, 30./12. Postd. Abyssinia.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

[5] V.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Tieferschüttert und schmerz erfüllt mache ich Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe und treubeforgte Frau

Anna Käser geb. Kolb

heute morgen 2 $\frac{1}{2}$ Uhr unerwartet schnell an einem Herzschlage im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

Johann Käser mit Kind.

Karlsruhe, den 28. November 1903.

Die Beerdigung findet Montag, den 30. d. Mts., nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 56.

Häuslich gesinnte, sehr achtbare, gebildete Tochter, 42 Jahre alt, mit eigenem Heim und künstlerischem Beruf, wünscht mit rechtschaffenem, friebliebendem Herrn entsprechenden Alters und wenn möglich musikalisch, in Verbindung zu treten behufs späterer

Verehelichung.

Gest. nicht anonyme Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre **E. 648 F. M.** an Rudolf Mosse, Mannheim.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. November 1903.

20. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der G. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Hoffmann	Hans Bussard.
Stadttrat Lindorf	Max Büttner.
Niklaus	R. Warmersperger.
Nathanael	Studenten
Hermann, Student	Robert Hutt.
Stella, Opernängerin	August Haag.
Andreas, ihr Diener	Luitse Angerer.
Lutter, Wirt	Adolf Hallego.
Studenten, Aufwärter.	Karl Theilacker.

Schauplatz: In Lutters Keller in Berlin.
Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Personen der Oper:

Hoffmann	Hans Bussard.
Niklaus	R. Warmersperger.
Olympia, ein Automat	Luitse Angerer.
Giulietta	Studenten
Antonia, Crespels Tochter	Robert Hutt.
Coppelinus, Brillenhändler	August Haag.
Diapertutto, Kapitän	Luitse Angerer.
Doktor Mirafel	Max Büttner.
Cochenville, Spalanzanis Diener	Adolf Hallego.
Pittidjinaccio	Studenten
Franz, Crespels Diener	Robert Hutt.
Spalanzani, Professor der Physik	Paul v. Bongardt.
Schlemil	Jan van Gorkom.
Crespel, ein alter Musiker	Hans Keller.
Eine Stimme	Rosa Ethofer.
Gäste, Lakaien, Gondoliere.	

Schauplatz:

Im 1. Akt: In Spalanzanis Salon.
Im 2. Akt: In Giuliettas Palast in Venedig.
Im 3. Akt: Zimmer bei Crespel.
Zeit: Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.

Sämtliche Kostüme sind v. Heinrich Schilling neu entworfen.
Die neue Dekoration des 2. Aktes ist von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach dem ersten u. zweiten Akte finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Leihbibliothek von Marie Rettinger, Herrenstraße 3.

Fortwährend Eingang von Neuheiten der modernen Literatur.
Neu aufgenommen:
Operntexte leihweise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 1. Dezbr. 20. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Hochtourist.** Schwank in 3 Akten von Curt Kraaz und Max Neal. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag, den 3. Dezbr. 22. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten mit den dazu komponierten Rezitativen von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 4. Dezbr. 21. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal wiederholt: **Geschäft ist Geschäft.** Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau. Deutsch von Max Schönau. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag, den 5. Dezbr. 22. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sonntag, den 6. Dezbr. 21. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Othello.** Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito. Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von G. Verdi.

Theater in Baden.

Montag, den 30. Novbr. 3. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Der Hochtourist.** Schwank in 3 Akten von Curt Kraaz und Max Neal. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. November d. J. gnädigt geruht, 1. den ordentlichen Professor der Nationalökonomie an der Universität Heidelberg, Dr. Karl Rathgen, 2. den ordentlichen Professor der Geschichte an derselben Hochschule, Dr. Karl Hampe, und 3. den Archivar der Stadt Freiburg, Dr. Peter Albert, zu ordentlichen Mitgliedern der Badischen historischen Kommission zu ernennen.
Dem Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts wurde unterm 24. November d. J. die Wahl des Universitätsbibliothekars Professor Dr. Friedrich Pfaff in Freiburg zum außerordentlichen Mitglied der Badischen historischen Kommission bestätigt. (Karlsruh. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 27. November.

Heute abend 5 Uhr ist an der Kreuzung der Kaiser- und Westendstraße ein Wagen der elektr. Straßenbahn entgleist, infolgedessen der Verkehr während 20 Minuten durch Umsteigen aufrecht erhalten werden m. kte.

Karlsruhe, 28. November.

Der Dienstknecht aus Knielingen, welcher am 26. d. M. abends, wegen einem Fahrrad Diebstahl festgenommen wurde, konnte hinterher auch noch des Ueberzieher-Diebstahls im Gerichtssaal und eines Handkoffer-Diebstahls am Hauptbahnhof überführt werden.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 26. November.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von Rüb. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Rechtspraktikant Mößinger.

Ein Gewohnheitsdieb stand in der Person des schon vielfach vorbestraften Dienstknechts Gottlieb Scheuble aus Rühl vor der Strafkammer. Auch heute war er wieder wegen eines Eigentumsvergehens angeklagt; er hatte aus einem Laden in der Kronenstraße zwei Unterhosen entwendet. Scheuble wurde zu 1 Jahr Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Auf billige Weise wollte sich die Ehefrau Anna Behrle geb. Bögele aus Ettlingen am 24. Okt. bei der Firma Knopf hier einen Kostümrock kaufen. Sie wählte sich aus den ihr vorgelegten Waren ein solches Kleidungsstück im Werte von 12 M. 50 P. aus und erhielt darüber von der Verkäuferin eine Zahlungsanweisung, die sie erst an der Kasse zu begleichen hatte, ehe man ihr den gekauften Rock aushändigte. Auf der Anweisung erfuhr nun die Behrle die Zahl 2 und zeigte den so geänderten Schein der Kassiererin vor, um einen Zahlungsvormerk zu erhalten, mit dem sie die Ware erheben konnte. Die Fälschung der Ziffer des Kaufpreises von 12 M. 50 P. in 1 M. 50 P. wurde aber bemerkt und die Behrle daraufhin zur Anzeige gebracht. Sie erhielt heute wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs 4 Wochen Gefängnis.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den Anstreicher Adolf Lang aus Basel, hier wohnhaft, wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^b N. St. G. B. zur Verhandlung. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 1 Jahr 9 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust.

Am 4. Oktober, nachts zwischen 10 und 11 Uhr, befamen die Hausburken Johann Herm aus Michelbach und Emil Epting aus Mönchweiler in der Kriegstraße vor dem Bahnhof mit dem Hausdiener Haug, mit dem sie schon seit langem auf gespanntem Fuße standen, Streit. Das Ende war eine Schlägerei, bei der Haug in schwerer Weise mißhandelt wurde und von Herm 2 Stiche in den Rücken erhielt. Epting und Herm hatten sich deshalb wegen schwerer Körperverletzung zu verantworten. Das Gericht erkannte gegen Herm auf 9 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, gegen Epting auf 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Vor einigen Wochen wurde im Vereinslokal des Fußballklubs „Lassmania“ hier ein diesem Verein gehörendes Wandschränkchen erbrochen und daraus der Geldbetrag von 10 M. entwendet. Den Diebstahl hatte der Blechner Emil Gries von hier verübt, der nun seine Tat mit 4 Monaten Gefängnis büßt.

Den Kutscher Karl Ludwig Klingensfuß aus Sulzfeld, der am Vormittag des 18. Oktober mit seiner Droschke Ecke der Kaiser- u. Karlstraße einen sieben Jahre alten Knaben überfuhr und diesen nicht unerheblich verletzte, bestrafte das Gericht wegen fahrlässiger Körperverletzung mit 3 Wochen Gefängnis.

Von der Anklage wegen Sittlichkeitsverbrechens wurde der in Mühlburg wohnhafte Kaminfeger Josef Eck aus Borberg freigesprochen.

In der Anklagesache gegen den vielfach vorbestraften Tagelöhner Michael Schäfer aus Kirchheim wegen erschwerter Körperverletzung, die Schäfer am 2. September in der Müppurrerstraße hier verübte, lautete das Urteil auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Dienstag, den 1. Dezember, vormittags 9 Uhr: Paul Steinmüller, Goldarbeiter von Winnenden, wegen gewerbsmäßiger Schlerer.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

Mittwoch, den 2. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Gerspach, Friseur von hier, wegen Urkundenfälschung.
2. Josef Seiter, Steinbrucharbeiter von Sinsheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens und Beleidigung.
3. Friedrich Johann Kohler, Metzger von Kreutzenstadt, und Jakob Reinhardt, Metzger von Pfalzgrafenweiler, wegen Betrugs.
4. Anna Reifener, Haushälterin in Baden, wegen Beleidigung.
5. Theodor Schlemmer, Schlosser in Ettlingen, wegen Beleidigung.

Telegraphische Kursberichte.

28. November 1903.

* Junge, fette Bratgänse, gerupft, Garantie für eigene Hafermast, Pfd. 3-45 Bfg., verl. tägl. geg. Nachr. Besitzer D. Rüdiger in Schillertwethen, Gr. Friedrichsdorf, Ostpreußen.

Lohr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 25. November 1903. (Schluß.)

Der kleine Saal der Festhalle wird der Tischschule des Bad. Frauenvereins Samstag, den 19. Dezember ds. Js. zur Abhaltung einer Weihnachtsfeier unentgeltlich abgegeben.

Dem Gesuch des Bundes für Rassen-Schutz, Zucht und Pflege, Sitz München, um Ueberlassung der Jubiläums-Fünftausstellungshalle zu Anfang Januar l. Js. zur Abhaltung einer internationalen Rassen-Ausstellung kann nicht entsprochen werden, da die fragliche Halle nicht heizbar ist. Hingegen wird der vorbereitete Teil der städt. Ausstellungshalle zu dem gedachten Zwecke zur Verfügung gestellt.

Anstelle des verstorbenen Herrn Kanzleirats Wegger wird Herr Hauptlehrer Otto Autenrieth zum Mitglied der Kommission der städt. Schülerkapelle ernannt.

Uebertragen werden zunächst in provisorischer Weise die Stelle eines Buchhalters bei der Direktion der städt. Straßenbahn an den Kassenassistenten im Gaswerk I Albert Göbel, die Stelle eines weiteren Kontrolleurs der städt. Straßenbahn an den Bismarckmeister Julius Götz aus Osterburken, die Stelle eines weiteren rechnungsverständigen Gehilfen bei der städt. Rechnungskontrolle an den Finanzgehilfen Alfred Grenlich von hier, die Stelle eines Verwaltungsassistenten bei den städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken an den Kanzleiaspiranten bei der Karlsrüher Lebensversicherung A.-G. (vormals Allgemeine Versorgungsanstalt) Karl Reinfurth hier.

Die Stelle eines Leichenträgers wird dem bisherigen Hilfsleichenträger Heinrich Rößler und dessen Stelle dem Schuhmacher Friedrich Münch hier zugewiesen.

Die städt. Garteninspektion wird beauftragt, die neu hergerichtete evang. Kirche im Stadtteil Mühlburg mit gärtnerischen Anlagen zu umgeben und diese zu unterhalten.

Das Gesuch des Kaufmanns Karl Imke dahier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in den bisherigen Ladenlokalitäten in seinem Hause Kirchstraße Nr. 73 wird durch Anschlag an der Verkündigungstafel im Rathaus zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bergehen werden: die Lieferung der Dampf- wäscherei-Einrichtung für das neue städt. Krankenhaus an die Firma Schmidt & Schmitz in Köln, die Lieferung der Dampfbocheinrichtung für dasselbe an die Firma A. Senking in Hildesheim, die Lieferung der Einrichtungsgegenstände für die Operationsäle, Sterilisierräume, Instrumentenzimmer, Laboratorien, Sezier- und Mikroskopieräume, sowie für den Leichen Keller ebenfalls an die Firma F. & M. Lautenschlager in Berlin, die Lieferung von Falzriegeln für dasselbe an die Firma K. Gössel hier (Vertreterin der Fabrik von Ludowici in Jochgrim) und an die Firma Wolf & Heinz (Vertreterin der Tonwarenindustrie Wiesloch), die Lieferung von Installationsmaterialien für die Gas- und Wasserwerke an Friedrich Börner hier, (Vertreter der Bergmann Elektrizitätswerke A.-G. in Berlin), sowie an die Firmen Heinrich Lange, Gebrüder Ufer, Hammer & Helbling, A. Stoll, sämtliche hier, H. Hommel in Mannheim und Kramer & Gaus in Bretten, die Lieferung von 10000 Kilogramm Hafer für die Pferde der städt. Gas- und Wasserwerke an die Firma W. C. Pfeiffer hier, die Lieferung von Griaßteilen für Motorwagen und von Materialien für die städt. Straßenbahn an die Firmen Waggonfabrik A.-G. vormals Herbrand & Cie. in Köln-Ehrenfeld, an die Firma Stoy & Cie. in Stuttgart und an die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft in Berlin, die Lieferung eines kleinen Britischenwagens für die städt. Garteninspektion an das Wagenbaugeschäft Fr. Altenheim hier, die Lieferung einer Gashörrohrwindbeschneide, Kluppe, System Heineder, für die städt. Badverwaltung an die Firma Hammer & Helbling hier, die Lieferung zweier Zahnstangenwinden für den städt. Rheinhafen an A. Knappschneider in Durlach, die Ausbesserung der Landgrabenvorländer in der Oststadt an die Firma A. Graf Nachfolger hier.

Der Stadtrat dankt dem Karlsrüher Lieberfranz für die Einladung zu dem Samstag, den 28. ds. Mts. im großen Festhallsaal stattfindenden 62. Stiftungsfest.

Zum Vollzuge kommen 6 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 386 Ausgabe-, 23 Einnahme- und 2 Abgangsbefreturen.

81 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 772468 M. werden nicht beanstandet.

[7] V.

A. tchis.-Topeka	66 1/8
Canada Pacific	118.—
Chicago Milw.	138 1/2
Denver	67.—
Louisv. Nashv.	108 3/4
New-York Erie	27 1/8
Central	117 1/4
North. Pacific	70 1/8
Southern Pacific	46 1/8
Silber	57.—

Kreditactien	681.—
Staatsbahn	673.50
Lombarden	89.50
Marknoten	117.25
Ungar. Goldrente	118.60
Oesterr. Papierrente	100.50
Kronenrente	100.50
Länderbank	435.—
Ungar. Kronenrente	98.40
Goldagio	127.37

Kreditactien	214.80
Staatsbahn	144.50
Lombarden	17.60
Portugiesen	32.40
Ungarn	100.10
Disconto-Commandit.	198.70
Gotthardbahn	190.—
3 1/2 % Mexicaner	26.40
Ottoman	119.—
Türken	145.80
Italiener	103.80

(Schluss.)	
3 1/2 % Baden 1902	101.—
4 % " "	104.90
3 1/2 % " i. Gulden	99.60
3 1/2 % " i. Mark	100.45
3 1/2 % " 1892/94	100.40
3 1/2 % " 1900	100.80
3 % " 1896	—
4 % Griechen	44.90
Türkenlose	145.20
D. Türken	33.10
5 % Argentinier	—
5 % Chines.	99.60
5 % Mexicaner	101.40
5 % " I.—III.	42.45
3 % " "	26.10
Pfalz. Hypoth.-Bank	192.—
Elbthalb.	—
Meridionalb.	135.90
Bad. Zuckerfabrik	84.40
Nordd. Lloyd	105.40
Packetfahrt	108.50
Gritzner	212.—
Karlsru. Maschinenfabr.	231.—
4 % Russen	99.75
Allg. Elektr.-Gesellsch.	219.70
Schuckert	111.—
Veloce	—

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Türkenlose p. Nov.	—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	—

Münz-Dukaten	pr. St.	Brief	Geld
Engl. Sovereigns	" "	20.43	20.40
20 Francs-Stücke	" "	16.25	16.21
20 do. halbe	" "	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	" "	—	—
do. Kr. 20 St.	" "	—	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper.	per St.	—	—
Gold al marco	per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold	" "	2804	—
Hochhaltiges Silber	" "	81.20	79.20
Amerikanische Noten	(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 1/2

Kreditactien	214.90
Disconto-Commandit	198.70
Deutsche Bank	221.70
Berliner Handelsges.	—
Bochumer	—
Laurahütte	—
Harpener	204.70
Dortmunder D.	—

3 % Rente	97.87
4 % Spanier	90.50
Türken conv. von 1903	80.05
4 % Italiener	104.—
Ottoman	598.—
Rio Tinto	1212.—

Debeers Deferred	20 1/2
Chartered	29 3/8
Goldfield	6 1/2
Randmines	9 7/8
Eastrand	7 1/4
A. tchis. Topeka	68 1/2
Louisv. Nashv.	107 1/2
A. tchis. Com. Shar	68 1/2

Oberrhein. Bank	94.40
Berliner	96.90
4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.60
4 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.20
3 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	97.80
3 1/2 % " unkündbar bis 1904	97.60
Ettlinger Spinnerei	104.60
Kreditactien	215.—
Disconto-Commandit	198.50
Staatsbahn	144.80
Lombarden	17.70

4 % v. 1900 unk. bis 1905	102.50 B.
3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	99.60 B.
3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	99.60 B.
3 % von 1886	92.20 G.
3 % von 1889	93.— B.
3 % von 1896	91.30 G.
3 % von 1897	91.30 G.

Kreditactien	215.—
Disconto-Commandit	198.50
Staatsbahn	144.80
Lombarden	17.70

Italiener	—
3 % Portugiesen	—
4 % Spanier	—

Rente	—
Portugiesen Ser. I	—
Spanier	—
Türkenlose	—
Ottoman	—
Rio Tinto	—

Wechsel Amsterdam	169.47
" London	204.87
" Paris	81.15
" Wien	85.283
" Italien	81.216
Privatdiscont	3 3/8
Napoleons	16.23
3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.—
3 % " "	91.30
3 1/2 % Preuss. Consols	101.85
Ital. Rente	103.80
Oesterr. Goldrente	102.85
" Silberrente	101.—
" 1860er Lose	157.05
4 % Portugiesen	64.30
Russ. Staatsrente	99.10
Serben	75.10
Spanier	90.75
Ungar. Goldrente	100.20
" Kronenrente	98.70
Berliner Handelsges.	165.40
Darmstädter Bank	148.50
Deutsche	222.50
Dresdener	159.90
Badische Bank	120.—
Rhein. Kreditbank	140.50
" Hypoth.-Bank	190.50
Länderbank	111.60
Wiener B.-V.	129.75
Ottoman	119.—
Jura-Simplon	—
Mittelmeer	91.—
Harpener	204.80
6 % Argent. (v. 91/92)	—
5 % South. Pref.	—
5 % Bulg. Tab.-Anl.	90.20

4 % Baden	104.90
3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.— G
3 % " "	91.20 B. G
3 1/2 % Preuss. Consols	102.— G
Kreditactien	215.10
Disconto-Commandit	198.50
Dresdener Bank	159.70
Nationalbank	129.25
Staatsbahn	145.—
Bochumer	188.—
Gelsenkirchener	212.—
Laurahütte	237.50
Harpener	204.—
Hibernia	214.50
Dortmunder D.	83.90
" C.	100.75
Allg. Elektr.-Gesellsch.	219.—
Schuckert	111.70
Dynamit	161.—
Köln-Rottweil	199.10
Metallpatronen-Fabr.	207.75
Canada	119.—
Gritzner	211.75
Privatdiscont	3 1/2 %
4 % Russen	—

Banque de Paris	—
Italiener	—
Debeers	—
Robinson	—

Disconto-Commandit	198.50
Deutsche Bank	221.50
Dortmunder	83.90
Bochumer	187.60
Hibernia	215.70

Amerikanische Noten	Brief	Geld
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . per Lstr. 1	—	20.43 1/2
Franz. Noten . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . per fl. 100	—	169.50
Italien. Noten . . per Lire 100	81.50	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81.15	81.10

Fünfzehn Millionen

Pakete Kathreiners Malz-Assee kommen jährlich allein in Deutschland zum Verkauf. Diese gewaltige Ziffer sollte doch jeden, der aus irgend einem Vorurteil Kathreiners Malz-Assee bis jetzt noch nicht versucht hat, nachdenklich und aufmerksam machen. Nur ein Konsumartikel von wirklich einwandfreier Beschaffenheit kann eine derartige große Verbreitung erlangen. Die Hauptvorzüge, denen Kathreiners Malz-Assee diesen Riesenerfolg verdankt, sind: — Wohlgeschmack und Aroma, ganz ähnlich wie bei Bohnenkaffee, Besömmlichkeit und leicht anregende Wirkung, ohne die geringsten schädlichen Folgen.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Rehbach, Major im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14 vom 20. Novemb. bis 18. Dezemb. 1903 zum Besuche des Lehrganges für ältere Offiziere bei der Fußartillerie-Schießschule kommandiert.

Im Sanitätskorps.

Reßler, einjähr.-freiwilliger Arzt beim 2. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 9, unter Veretzung zum Bad. Pion.-Bat. Nr. 14 und gleichzeitiger Ernennung zum Unterarzt des Friedensstandes, mit Wahrnehmung der offenen Assistenzarztstelle beauftragt.

Beamte der Militärverwaltung.

Hermig, Lazarett-Oberinsp. in Mühlhausen i. E., nach Coblenz.

Jasche, Lazarett-Verwalt.-Insp. in Charlottenburg, zur Wahrnehmung der Lazarett-Oberinspektorstelle nach Mühlhausen i. E. — zum 1. Januar 1904 veretzt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 30. November.

- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangsversteigerung des Hauses Hildastraße 1 in den Diensträumen Amalienstraße 19.
- 10 Uhr: Großh. Bahnbaupolizei, Versteigerung des Anwesens Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße in Grödingen auf Abbruch auf der Abbruchstelle.
- 11 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Rudolfstraße 5.
- 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 4 Uhr: S. Voit & Söhne, Durlach, Brennholz-Versteigerung auf dem Lohfeld (hinter dem Militärgefängnis Karlsruhe).

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 29. November:

- Apollo-Theater, Marienstraße 16. Nachmittags 4 Uhr: „Wilhelm Tell“. Abends 8 Uhr: „Die schöne Ungarin“.
- Chor der Christuskirche. Konzert nachmittags 4 Uhr.
- Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Evangelischer Männerverein. (Sonderabteilung des Vereins junger Männer.) Vortrag des Herrn Stefan Meyer-Durlach über: „Bekennnismut christlicher Männer“ abends 8 Uhr.
- Festhalle. Streich-Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 4 Uhr.
- Geschäftsgehilfenheim des bad. Frauenvereins, Blumestraße 13. Vorfeier des Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin. Anfang pünktlich 7 Uhr.
- Großh. Hoftheater. Hoffmanns Erzählungen. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.
- Karlsruher Ortsverein des Allg. evang. prot. Missionsvereins. Jahresfest in der Christuskirche abends 6 Uhr.
- Konzertsaal „3 Linden“, Mühlburg. Familien-Konzert der Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.
- Restaurant Palmengarten, Herrenstr. 34 a. Großes Streichkonzert, ausgeführt von einer Kapelle des 1. Bad. Leib-Drag.-Regts. Nr. 20 von 6 Uhr ab.

Wohltätigkeitsaufführung zu Gunsten des St. Josephshauses. „Die hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen“, im unteren Saale des Cafe Nowack, nachmittags 4 Uhr.

Wetter am Freitag, den 27. Nov. 1903.

Hamburg, Swinemünde und München nachts Schnee, Neufahrwasser heiter, Breslau vormittags Schnee, Metz und Chemnitz zeitweise Regen, Münster anhaltend Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. November, 7 Uhr früh.

Triest bedeckt 8°, Nizza bedeckt 8°, Florenz bedeckt 4°, Rom bedeckt 9°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 28. Nov. 1903.

Eine tiefe Depression ist über den Niederlanden erschienen, in der westlichen Hälfte Mitteleuropas verursacht sie stürmisches und mildes Regenwetter, während in der östlichen bei Temperaturen, welche meist unter dem Gefrierpunkt liegen, Schnee fällt. Voraussichtliche Witterung: trüb, milde und regnerisch, später Abkühlung.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer in mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
27. Nov. 9 U.	742,5	6,8	6,4	97	SW. bedekt
28. Nov. 7 U.	730,7	8,1	5,3	66	" "
28. Nov. 2 U.	729,0	6,2	6,0	85	" "

Höchste Temperatur am 27.: 6,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,5. Niederschlagsmenge des 27.: 3,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 28. Nov. früh:

Waldshut 265, gef. 2. Schutterinsel 240, gef. 13, Kehl 300, gef. 26, Maxau 471, gef. 3 cm.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.—18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Sonderausstellungen: moderne Goldschmiedearbeiten von H. Trübner in Heidelberg; 1 hocharistisches Zelt, Stickerien und Tefte-Turkmenische Teppiche aus dem Besitze von W. R. Rickmers in Koblentz; Kunsttöpfereien von H. Seidler in Konstanz und H. Muz in Altona; 20 Aquarelle aus Weersburg von Prof. F. S. Meyer dahier. Ferner die Neuerwerbungen: moderne Kunstgläser und Töpfereien verschiedener Herkunft.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16.

Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1¹/₂ und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1¹/₂ Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1¹/₂—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1¹/₂—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1¹/₂ und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1¹/₂ und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderammlung N. R. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Schenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglied 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

- 522. Fritz Rabending, München, „Alte Eisackbrücke“.
- 523. Derselbe, „Spätsommer“.
- 524. Derselbe, „Sommer“.
- 525. Derselbe, „Abendsonne“.
- 526. Derselbe, „Alte Eisackbrücke“, Zeichnung.
- 527. A. Meyer, Karlsruhe, „Damenporträt“.
- 528. Derselbe, „Christus“.
- 529. Derselbe, „Studentenloft“ (Privatbesitz).
- 530. H. Walbach, Karlsruhe, „Amerikanisches Walbstillleben“.
- 531—536. B. Fren, Mannheim, „6 Bilder aus der Umgebung Wörpswebes“.
- 537. Hermann Rübischli, München, „Herbstwind“.
- 538. Derselbe, „Herbststurm“.
- 539. Anton Schöner, Berlin, „Bildnis des Professors Reinhold Wegas“.
- 540. Fried. W. Wagner, Mainz, „Abendstern“.
- 541. M. Wille, Baden-Baden, „Blumenstillleben“.
- 542. M. Henze, Karlsruhe, „Mohn“.
- 543. Derselbe, „Aus Busenbach“.
- 544. Albert Kappis, Stuttgart, „Bodenseeffischer“.
- 545—626. Ausstellung des Vereins für Originalradierung, Karlsruhe, 81 Nummern.
- 627—648. Rudolf v. Heider, Elberfeld, „Kollektion“, 21 Nummern.
- 649. Johanna Faber, Karlsruhe, „Sofakissen“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt, Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Takuforts“. Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₄ Uhr mittags an statt.

Gottesdienst. — 29. November.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

I. Advent.

Am Sonntag, den 29. November findet in der Christuskirche um 1¹/₂ Uhr Kindergottesdienst statt, anstatt Christenlehre.